

## Aus dem Vorstand

Jürg Holinger

An der Vorstandssitzung vom 17.9..2007 hat sich der Vorstand des BAP mit folgenden Themen befasst:

- Gespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten für den Vorstand haben stattgefunden.
- Beat Brunner stellt das Heft „Arbeitspapier Kompetenzprofile“ des VAP vor. In diesem Heft wird von 79 Tätigkeiten ein Profil erstellt und festgelegt, wer mit welcher Kompetenz in der betreffenden Tätigkeit eingesetzt werden kann. Der Vorstand begrüsst dieses Arbeitspapier. Der Vorstand möchte zusätzlich die Arbeitsfelder in welchen die FAGES eingesetzt werden noch klarer abgegrenzt und definiert haben. Dies auch zu Entlastung der HF. Leider konnte ein Kurs, welcher die OdA zu diesem Thema angeboten hat, wegen mangelnder Beteiligung nicht stattfinden. Dem Vorstand ist es ein grosses Anliegen, dass die FAGE in den Heimen richtig eingesetzt werden. Beat Brunner und Romy Geisser werden das Thema sowohl an einer Heimleiterkonferenz als auch an einer Sitzung der Pflegedienstleitungen vortragen.
- Andi Meyer wird beim statistischen Amt abklären ob und unter welchen Bedingungen Angaben aus der somed für die Kennzahlen des BAP verwendet werden können. Auf diese Weise könnten doppelte Erhebungen zum gleichen Thema vermieden werden.
- Der Vorstand diskutiert und verabschiedet ein Positionspapier zur Finanzierung des Heimaufenthaltes gemäss NFA. Das Papier wird separat an die Mitglieder versandt.
- Ein Antrag des Alterszentrums Bachgraben betr. Kontaktaufnahme mit den EL-Fachstellen des Kantons zum Thema Finanzierung wird dankend entgegengenommen und umgesetzt. Ebenfalls wird mit der VSD zum gleichen Thema Kontakt aufgenommen.
- Die Umfrage betr. Evaluation BESA ist abgeschlossen. Das Ergebnis wird an der nächsten Vorstandssitzung besprochen.
- Die meisten Heime haben ihre Verantwortlichen für die Pandemieplanung gemeldet. Das weitere Vorgehen in diesem Thema wird an der nächsten Vorstandssitzung beschlossen.
- Nicht alle Heime sind mit der Vorgehensweise der Kontrolleure der Krankenkassen zufrieden. Zum Teil wird zu stark auf den Text der Pflegedokumentation geachtet und nicht nach der effektiven Umsetzung gefragt. Bei Bedarf wird der Vorstand mit der betreffenden Kasse Kontakt aufnehmen.
- Die Mitglieder der Qualitätskommission berichten über ihre Arbeit. Die Unterlagen sind bereit. Die Wahl einer Prüfungsfirma erfolgt demnächst.
- Der Richtstellenplan im Dossier Grundangebot- und Basisqualität basiert auf Referenzwerten von 2004. Eine Überarbeitung scheint angebracht. Das Thema wird in die nächste Heimleiterkonferenz eingebracht.

## Mitteilungen der Geschäftsstelle

Andi Meyer

- Der BAP hat im Sommer eine Umfrage zur Zufriedenheit der Mitglieder mit BESA 2.0 und zum weiteren Vorgehen durchgeführt. Es haben sich 20 Heime an der Umfrage beteiligt. Eine ausführliche Diskussion der Ergebnisse wird der Vorstand in seiner Sitzung vom 22. Oktober 2007 traktandieren.

Die Ergebnisse der BESA-Umfrage in der Zusammenfassung:

BESA 2.0: Wie beurteilen Sie den Nutzen von BESA 2.0 für die tägliche Arbeit der Pflegenden und die Steigerung der Pflegequalität? (1 Stern = schlecht, 5 Sterne = sehr gut)	2.75
BESA 2.0: Wie beurteilen Sie die Schulung zu BESA 2.0? (1 Stern = schlecht, 5 Sterne = sehr gut)	2.214
BESA 2.0: Wie beurteilen Sie den Supports zu BESA 2.0?	1.923
BESA 2.0: Wie sind Sie zufrieden mit der Software BESA 2.0?	2.562
BESA 3.0: Noch keine Informationen	5%
BESA 3.0: Schon davon gehört	84%
BESA 3.0: Schon damit befasst	11%
BESA 3.0: Update fix geplant	0%
Gemeinsames Vorgehen: ein Muss	32%
Gemeinsames Vorgehen: Wünschenswert	53%
Gemeinsames Vorgehen: Nicht wichtig	16%
BESA vs. RAI/RUG: Bei BESA bleiben	47%
BESA vs. RAI/RUG: Beides Evaluieren	37%
BESA vs. RAI/RUG: Zu RAI/RUG wechseln	5%
Andere Meinung	11%

- Die beiden Veranstaltungen unter dem Thema «Sterben im Heim» waren je von gut 100 Personen besucht. Sowohl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch Trägerschaftsmitglieder haben sich mit den gestellten Themen auseinandergesetzt. Auf der BAP-Homepage finden Sie Berichte über die Veranstaltungen. [weiter »](#)
- Die Erhebung der provisorischen Heimtaxen 2008 (Trendmeldungen) läuft seit Mitte August. 24 Heime haben ihre provisorischen Taxen der Geschäftsstelle gemeldet und regelmässig die aktuellen Auswertungen erhalten.
- Die Steuergruppe für das Vorprojekt in der Zukunftswerkstatt Altersplanung hat grünes Licht gegeben für die nächste Projektphase. Aktuelle Informationen finden Sie auf der BAP Homepage. [weiter »](#)

## Termine

Andi Meyer

22. Okt. 2007 Sitzung des BAP-Vorstandes
12. Nov. 2007 **Rosa ist reif**  
und Vorstellung des Interaktiven Theaters Kontenpunkt zum Thema Demenzerkrankung
13. Nov. 2007 Zeit: 19:30 Uhr; Ort: Theater Palazzo beim Bahnhof Liestal  
Anmeldung auf der BAP-Geschäftsstelle erforderlich; Weitere Informationen folgen
15. Nov. 2007 Mitgliederversammlung 2/2007

Eine Übersicht über Termine im und um den BAP finden Sie auch auf der BAP-Homepage:  
[zum BAP-Google Kalender »](#)

Die bisherigen Ausgaben des BAP-Info finden Sie auf unserer Homepage. [weiter »](#)

Hinweis: Mit einem Maus-Klick auf [weiter »](#) oder ein [farblich hervorgehobenes](#) Wort können Sie weitere Informationen zum entsprechenden Thema auf der News-Seite der BAP-Homepage erhalten.

Muttenz, den 25. Sept. 2007